

KLIMAWANDEL:

Heiße Zeiten, zwischen Dürre und Überschwemmung.
Und wie geht's weiter?



LANDWIRTE UND VERBRAUCHER IM DIALOG MIT DER WISSENSCHAFT

Es gibt ihn nicht, den Planeten B. Die Erde ist die einzige Quelle unseres Lebens und wir müssen die Herausforderungen der wachsenden Weltbevölkerung, sich verändernder Ernährungsgewohnheiten und des Klimawandels annehmen. Dabei gilt es, jetzt Strategien zur effizienten Nutzung von Acker- und Weideland, Wasser und Pflanzennährstoffen zu finden und diese wirksam und nachhaltig umzusetzen.

In diesem Sommer ist spürbar klar geworden, die Erderwärmung trifft Deutschland. Extreme Wetterereignisse werden weiter zunehmen, so warnen Klimaforscher.

Und die Landwirtschaft ist wiederum im Zentrum der wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskussion: vom Wetter einerseits abgängig, ist sie andererseits selbst ein Faktor der Klimaveränderungen. Aber was bedeutet Klimawandel wirklich, welche Einflussfaktoren bestimmen das Wetter, wie sind die Auswirkungen zu beurteilen und welche Strategien und Lösungen gibt es?

Es ist höchste Zeit für Verbraucher, Landwirte und Wissenschaftler ins Gespräch zu kommen und sich sachlich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen.

**... DENN ES GEHT UM NICHT
WENIGER ALS DIE EXISTENZ
LANDWIRTSCHAFTLICHER
BETRIEBE UND DAMIT DIE
ERNÄHRUNGSSICHERHEIT
DER MENSCHEN.**



Bei Wechselwirkungen hilft Agrarmeteorologie!

Agrarmeteorologen beschäftigen sich mit dem Wetter und dessen Wirkung auf Pflanzen und Böden. Ihre Erkenntnisse helfen der Landwirtschaft, mit dem Klimawandel umzugehen, sich an klimatische Veränderungen anzupassen und auf zukünftige Verhältnisse einzustellen. Als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Landwirtschaft helfen die Klimaforscher, ökonomisch sinnvolle und ökologisch nachhaltige Lösungen zu finden. Was müssen wir in der Landwirtschaft wissen und wie setzen wir dieses Wissen praktisch um? **Die Kreisbauern-**

verbände Waldeck und Frankenberg laden zu einem öffentlichen Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Die Landwirtschaft in Zeiten des Klimawandels“ ein: Falk Böttcher vom Deutschen Wetterdienst in Leipzig, Abteilung Agrarmeteorologie, erläutert uns fachlich fundiert und allgemein verständlich die moderne Agrarwettervorhersage und was damit möglich ist. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet er auch gerne unsere Fragen und diskutiert mit uns über kritische Punkte.

**14. November 2018,
19.30 bis 21.00 Uhr, im Hotel Touric
in Korbach.**

Falk Böttcher, Agrarmeteorologe vom DWD in Leipzig,
informiert zum Thema

**„Zwischen Dürre und
Überschwemmung –
die Landwirtschaft in Zeiten
des Klimawandels“.**

LANDWIRTE UND VERBRAUCHER IM DIALOG MIT DER
WISSENSCHAFT - EINE INITIATIVE DER KREISBAUERNVERBÄNDE
WALDECK UND FRANKENBERG.



KBV WALDECK E.V., STEPHANIE WETEKAM
STROTHER STRASSE 54 | 34497 KORBACH | TELEFON 05631 7039
TELEFAX 05631 4784 | E-MAIL: INFO@KBV-WALDECK.DE

KBV FRANKENBERG E.V., MATTHIAS ECKEL
HAINSTRASSE 1 | 35066 FRANKENBERG | TELEFON 06451 1644
TELEFAX 06451 22364 | E-MAIL: INFO@KBV-FRANKENBERG.DE

WWW.KBV-WALDECK-FRANKENBERG.DE